

# Beilage zu Nr. 78 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 3. April 1864.

## Bekanntmachungen.

**Gardinenstangen** aller Art, **Salter, Quasten, Schnüre, gemalte Rouleaux,** sowie **Lamblicins** über weiße Gardinen empfiehlt  
**C. Maseberg, große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.**

**Blaue und weiße Saamen-Kartoffeln** verkauft **Paase, Leipzigerstraße Nr. 80.**

**Fette Kieler Bücklinge. Bolke.**

**Alter Markt Nr. 3** ist jetzt mein  
Erinolingeschäft.  
**Heinrich Lampe sen.**

Ein Sopha steht billig zum Verkauf **Steg 4.**

Ein fettes Schwein verkauft **Brunnengasse 2.**

Zwei fette Landschweine, gut ins Haus zu schlachten, sind zu verkaufen in der **Mühlgasse 5.**

**Gummi-Schube reparirt**

**W. Vallin, kl. Sandberg Nr. 16.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt  
**Weidenplau Nr. 1, neben dem**  
"Rosenthal."

**A. Krebs, Dachdeckermeister.**

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum ergebe ich zur Anzeige, daß ich nicht **Dachritzgasse Nr. 10,** sondern **gr. Ulrichsstraße Nr. 37, Hof 1 Treppe** wohne.

**C. Schuster, Schuhmachermeister.**

Meine Wohnung ist jetzt **gr. Schloßgasse Nr. 4, 1 Tr.** Die Garderobe-Wasch- und Reinigungs-Anstalt von **C. Krause.**

Ich wohne nicht mehr **Strohbofsstraße,** sondern **kleine Ulrichsstraße Nr. 24.**

**Frau Haspe, concessionierte Hebamme.**

Ein tüchtiger Arbeitsmann wird sofort als Markthelfer gesucht. Näheres wird heute, Sonntag von **8—10 Uhr Leipzigerstraße Nr. 12, Eingang vom kl. Sandberg, 1 Treppe links,** mitgetheilt.

Geübte Strohhutmäherinnen, sowie eine Putz-  
macherin, finden dauernde Beschäftigung bei

**N. Berger, Brüderstraße Nr. 13.**

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht **alter Markt Nr. 20 im Laden.**

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht  
**Rathhausgasse Nr. 2, 2 Tr.**

Dem hochverehrten hiesigen und auswärtigen Publikum widme hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung nebst Unterrichts-Lokal aus der großen Märkerstraße nach

**Rathhausgasse Nr. 7**

in das Haus des Herrn **Neublesfabrikanten Dettenborn** verlegte, und dabei die darin betriebene bisherige

**König'sche Restauration**

für meine Rechnung übernehme.

Ich empfehle mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen und werde mich bestreben, in jeder Beziehung den Wünschen der mich Beehrenden gerecht zu werden.

**N. Wipplinger.**

**Tanz-Unterricht.**

Um gefällige Anmeldungen zu dem am **11. April** beginnenden Cursus bittet

**N. Wipplinger, Rathhausgasse Nr. 7.**

**Wegen Domicil-Veränderung des jetzigen Miethers ist die obere Etage, große Ulrichsstraße Nr. 60, zu Johannis oder Michaelis anderweitig zu vermietthen.**

Anständige Herren finden Kost und Logis

**gr. Steinstraße Nr. 17, im Hofe 2 Tr.**

Anst. Schlafstelle **gr. Schloßgasse Nr. 4, 1 Tr.**

Schlafstellen offen **Kanzleigasse Nr. 3.** Auch sind daselbst **6 Scheffel Futterrüben** zu verkaufen.

Kammer mit 2 Betten verm. **kl. Sandberg 13.**

Verloren ein Portemonnaie mit **3 Rth. 10 Sgr.** vom weißen Roß in der Geiststraße nach Giebichenstein. Abzugeben gegen Belohnung bei Professor **Bogel** in Giebichenstein.

**Heute Sonntag den 3. April früh 8 Uhr frischen Speck- und Pfannkuchen in der Bemme'schen Bäckerei.**

Der **Frau Ude** zu ihrem 37. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß der **Töpferplan** wackelt und in der „Victoria“ Alles tanzt.



Unter heutigem Tage eröffne ich **Klausthorstraße Nr. 2** ein **Stiefel- und Schuhwaaren-Geschäft**, welches ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen halte.

**Albert Wetterling**, Schuhmachermeister.

**Privat-Unterricht**

in **Deutsch, Französisch** (Grammatik und Conversation), in den Schulwissenschaften, so wie im **Klavierspiel** ertheilt **Antonie Geist**, geprüfte Lehrerin, gr. Berlin Nr. 9, 2 Tr.

**Glaser-Arbeiten** werden angenommen  
Geiststraße Nr. 23.

Geschickte Häuer und Karrenläufer finden bei der Grube **Anna** bei **Dieskau** gut lohnende und dauernde Beschäftigung. Nähere Auskunft ertheilt der Steiger **Wernicke** daselbst, auch der unterzeichnete Gruben-Repräsentant hier Ober-Steinthor Nr. 13. Halle, am 1. April 1864.

Der Gruben-Factor **F. W. Heinrich**.

Zum Wäschnähen, sowie zum Ausbessern derselben, empfiehlt sich Frau **Köhler** in Siebichenstein, i. Hause d. Schuhmacherstr. Hr. **Wendt**.

**Einen Lehrling sucht sofort**  
**G. Biesecker, Maler, Schülershof 8.**

**Einen Lehrling sucht**  
**August Jänicke, Tischlermeister, Graseweg 10.**

**Ein reinliches Mädchen als Aufwartung wird gesucht**  
Königsstraße Nr. 22, parterre.

**Eine arbeitsame Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern Spitze Nr. 29.**

**Ein ordentliches Mädchen wird sogleich gesucht**  
Elliengasse Nr. 13.

**Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag wird gesucht im „blauen Hecht“, links eine Treppe.**  
Frau **Keil**.

**Junge Mädchen, die das Schneidern erlernen wollen, können sich melden Königsstraße Nr. 8 bei**  
**Marie Fritsch.**

**Eine Aufwärterin wird gesucht**  
Merseburger Chaussee Nr. 6, 1 Tr.

**Ein Kindermädchen sofort zu miethen gesucht**  
Scharnstraße Nr. 6.

**Eine Person in gesezten Jahren wird zur selbstständigen Führung der kleinen Wirthschaft eines Wittwers gesucht. Zu erfragen Domplatz 6, 2 Tr.**

**Eine Aufwartung wird sogleich verlangt**  
Geiststraße Nr. 40.

**Mitbewohner gesucht gr. Steinstraße Nr. 6.**

**Ein Mitbewohner wird gesucht Mauergasse 10.**

Ein alleinstehender Mann ohne Geschäft sucht eine freundliche Stube und Kammer, an der Straße gelegen, im Preise von 25—30 *R.*, zum 1. Juli zu beziehen. Gefällige Offerten bittet man unter Adresse N. N. bei Herrn **Starck**, Rathhausgasse Nr. 5, niederzulegen.

Ein Paar stille Leute suchen St. u. K. im Pr. von 20—24 *R.* Zu erst. Brüderstraße 12 im K.

**Gesucht** von zwei stillen Leuten 2 Stuben, 1 oder 2 Kammern, Küche nebst Zubehör (50 bis 70 *R.*), Johannis zu beziehen. Offerten unter W. M. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Ein einzelner Herr sucht in der Nähe des alten Marktes eine möblirte Wohnung. Adressen mit Preisangabe abzug. Rannischestr. Nr. 2 im Laden.

Eine herrschaftliche Wohnung, 3 Stuben nebst allem Zubehör, ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen  
große Ulrichsstraße Nr. 7.

**Logis-Vermiethung.**

Eine große neu und herrschaftlich eingerichtete **Bel-Etage** ist zum 1. October c. anderweitig zu beziehen  
Magdeburger Straße Nr. 2.

Barfüßerstraße Nr. 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. Näheres das. part.

Eine Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, zu vermieten und 1. Juli zu beziehen  
kleine Brauhausgasse Nr. 15.

Zwei Stuben, Kammern, Küche zc. sind sogleich zu vermieten und zu beziehen große Steinstraße 7.

Ein Hausbursche findet Dienst bei

**H. Pfautsch.**

Ein Logis, Bel-Etage, bestehend in 3 Stuben, 4 Kammern, Küche zc., ist zu Michaelis zu vermieten  
**H. Lindner**, gr. Steinstraße Nr. 9.

Eine Stube mit Gartenansicht, mit oder ohne Möbel zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 58, 2/Tr.

Ein geräumiger Laden nebst Wohnung sofort zu vermieten  
Leipzigerstraße Nr. 36.

Wegen Veränderung ist ein Laden nebst Wohnung sofort zu beziehen bei

**C. Stephan**, gr. Sandberg Nr. 14.

Eine kl. Stube nebst Zubehör zu vermieten  
Breitenstraße Nr. 28.

**Mein Lager fertiger Spiegel** enthält bei reicher Auswahl das Neueste und Geschmacksvollste. Auch **Uhrkonsols** und **geschweifte Gardinenbretter** halte ich bei sehr billiger Preisstellung bestens empfohlen.  
**Wilhelm Krause**, alter Markt Nr. 16.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten  
Schülershof Nr. 19.

Ein Logis nebst Zubehör steht zu vermieten und 1. Juli zu beziehen  
Klausthorstraße Nr. 22.

**Königsstraße Nr. 22**

ist ein herrschaftlich eingerichtetes Logis zum 1. Juli zu beziehen.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche ist zu verm. u. den 1. Juli zu bez.  
Steinweg 47.

Zwei Logis zum 1. Juli, eins 23 *R.*, das zweite 21 *R.*, sind zu vermieten. Zu erfragen  
Mühlgasse Nr. 3.

Mehrere Logis im Preise von 50—140 *R.* sind zu vermieten und zu Johannis zu beziehen  
Landwehrstraße Nr. 9.

Eine kl. Stube und Kammer an eine einzelne Person zu vermieten, sogleich zu beziehen  
kl. Brauhausgasse Nr. 6, 1 Tr. hoch.

An einzelne Leute sind zum 1. Juli zwei kleine Logis zu vermieten  
Schmeerstraße Nr. 23.

Die erste Etage, vornheraus, zum 1. Juli d. J. zu beziehen  
Schmeerstraße Nr. 24.

Zum 1. October ist Magdeb. Chaussee Nr. 3 die 2. Etage, bestehend aus 3 Stuben und 4 Kammern zu vermieten.

Ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche nebst allem Zubehör, 3 Tr., ist von 1 oder 2 einzelnen Leuten zu beziehen (Preis 30 *R.*), Bickershof 12.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller etc. für 60 *R.* jetzt oder später zu beziehen  
Rannische Straße Nr. 23.

Eine kl. möbl. Stube an einen einzelnen Herrn zu vermieten  
Neustadt Nr. 7, 1 Tr.

Gr. Märkerstraße Nr. 23 sind nachstehende Räumlichkeiten: 1) ein Saal, bisher zum Tanzunterricht benutzt; 2) eine Familien-Wohnung im Parterre; 3) drei gewölbte Niederlagen, zu allerhand gewerblichen Zwecken passend, im Ganzen oder getrennt zu vermieten. Davon sind die unter 3) benannten Räume zu Johannis, die unter 1) und 2) spätestens zu Michaelis, nach Umständen aber auch früher zu übergeben.

Markt Nr. 4 ist die dritte Etage zu vermieten und kann von jetzt ab bezogen werden. Näheres gr. Märkerstraße Nr. 23, im Hofe links, 1 Treppe.

In dem am **Königsplatz** belegenen Hause, Blücherstraße Nr. 1, ist zum 1. October d. J. die **herrschaftlich** und **bequem** eingerichtete, mit verschließbarem Corridor versehene Parterre-Wohnung, aus 7 heizbaren Piegen bestehend, nebst **allem** wirtschaftlichen Zubehör, **Gartenpromenade** und **sehr gutem Trinkwasser**, anderweit zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage daselbst.

Ein Parterre-Logis, 3 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, zu jedem Geschäft passend, auch ist daselbst Restauration schwunghaft betrieben worden, zu vermieten und 1. Juli zu beziehen  
gr. Schlamm Nr. 8 bei **Körding**.

Zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör sind zu vermieten und zu Johannis zu beziehen  
an der Moritzkirche Nr. 1.

Im neu erbauten Hause, Leipziger Platz Nr. 4, sind 2 Etagen, herrschaftliche Wohnungen, zu vermieten und Johannis oder früher zu beziehen.

Zwei Logis, je zu 1 Stube, Kammer, Küche, sind zu vermieten und 1. Juli zu beziehen  
Ober-Leipzigerstraße Nr. 62.

Eine freundliche Stube mit Möbel ist zu vermieten  
gr. Märkerstraße Nr. 14.

Eine gut möblierte Stube und Kammer den 15. April zu beziehen  
Paradeplatz Nr. 2.

Freundlich möblierte Stube an 1 oder 2 Herren zum 1. Mai zu vermieten.

**Fr. Wiesche**, Landwehrstraße Nr. 2.

Eine möblierte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten  
Bärgasse Nr. 4.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör ist zu vermieten und 1. Juli zu bez.  
Dachriggasse 14.

Eine Stube, Kammer, Küche ist den 15. d. Mts. an ruhige Leute zu vermieten  
Geißstraße Nr. 47.

Zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Bedienung zu vermieten  
Wallstraße Nr. 4b.

Meinen geehrten **Kunden** und **Freunden** zeige ich ergebenst an, daß ich meine neue **Restauration: Hanffack Nr. 3**, am Sonntag den 3. April eröffne und bitte um geneigten **Zuspruch**.  
**F. Madestock**.

**Bergschenke bei Cröllwitz.**  
**Sonntag Tanz bei R. Banse.**

### Freyberg's Salon.

Sonntag den 3. April Nachmittags- und Abendconcert. Zur Aufführung kommt mit: Overture z. Op. „Fidelio“ von Beethoven. Arie aus der Op. „Santa Chiara“ v. F. C. v. Coburg-Gotha. „Der Spengucker,“ Potp. von Diethe u. c.  
Anfang 3 $\frac{1}{2}$  und 7 Uhr. F. Fiedler.

### Rocco's Etablissement.

Montag den 4. April Extra-Concert, ausgeführt von dem Musikcorps des Magdeb. Füß. Reg. Nr. 36 unter Leitung seines Direktors Herrn F. Fiedler. Zur Aufführung kommt mit: Duvert. z. Op. „Zeffonda“ von Spohr. Duvert. zu „Egmont“ von Beethoven. Duvert. z. Op. „Si j'étais roi“ von Adam. Divertissement für zwei Trompeten und Posaune von Diethe. Fantasie dramatique aus Meyerbeer's „Robert der Teufel.“ Finale aus d. Op. „Lohngrein“ von R. Wagner u. c.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 3 Sgr.

Sonntag von 9 Uhr ab Speckfuchen und extrafeines Bockbier.

„Stadt Berlin.“

### Bürgergarten.

Sonntag ausgezeichnetes Barth'sches Felsenkeller-Lagerbier, à Seidel 1 $\frac{1}{4}$  Sgr., fr. Mus- und Kaffeekuchen.

### Hitschke's Restauration,

Leipzigerstraße Nr. 41.

Heute sowie jeden Abend musikal. Abendunterhaltung und ein ff. Löpfchen Bier.

### Hummelmann's Restauration,

Herrenstraße Nr. 16.

Heute Sonnabend den 2. und Montag den 4. musikalische Unterhaltung von der Gesellschaft Haack.

### Odeum.

Sonntag 4 Uhr Tanzmusik.

Heute Sonntag Kränzchen im Local „zum Hafen.“ D. B.

Sonntag den 3. Tanzmusik in Böllberg bei Kurzhals.

### Thalia.

Sonntag den 3. April Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abendunterhaltung und Ball.

### Weidenhammer's Restauration.

Sonntag früh Speckfuchen und einen ff. Seidel Bockbier.

### Trotha.

Sonntag Tanzmusik, wozu freundlichst einladet Ed. Knoblauch.

### Trotha.

Sonntag d. 3. April Tanz bei Brömme.

### Cröllwitz.

Sonntag den 3. April Tanzvergnügen bei Wilhelm Arnecke, früher Wittwe Roth.

### Büschdorf.

Heute Tanzmusik bei Kästner.

Böllberg bei Kubblant.

Sonntag Tanzvergnügen.

### Deffentlichen Dank

dem Herrn Ober-Arzt Geißel, sowie der Frau Hebamme Schmeil für die schnelle, gute und unermüdliche Hülfe. Gott möge sie beide noch lange gesund erhalten.

Carl Pree und Frau, geb. Müller.

### Familien-Nachrichten.

Nach längeren Leiden endete gestern ein sanfter Tod das irdische Dasein unserer guten Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Marie Mohs geb. Schmiedt. Um stilles Beileid bitten die Hinterbliebenen.

Halle, den 2. April 1864.

### Todes-Anzeige.

Nach langen schweren Leiden rief der Herr durch einen sanften Tod meine vielgeprüfte gute Frau Emilie Dewitz geb. Kupfer in einem Alter von 41 Jahren zu sich. Um stilles Beileid bittet der tiefbetrübte Gatte.

Halle, den 2. April 1864.

Heute früh 8 Uhr starb nach schweren Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Frau Juliane Nagel geb. Hauptmann. Um stilles Beileid bitten die Hinterbliebenen.

Halle, den 2. April 1864.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

